

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 55 (1993)
Heft: 7

Rubrik: Werkbesuch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Werkbesuch

Auf Einladung von Matra AG, Zollikofen besuchten 32 Maschinenberater und Maschinenkundeführer die John-Deere-Werke in Bruchsal und Mannheim.

Vorerst ging es um die technische Schulung an den gänzlich neuen Traktormodellen in Starrahmenbauweise sowie an den neuen Getriebekonzepten und Hydraulikanlagen. Der Referent G. Holzäpfel führte dabei anhand vieler Modelle in die neueste Technik an Traktoren und Mähdreschern ein.

«Gegenwartsprobleme und Zukunftsstrategie eines Importeurs» war das Thema von U. Spahni, Geschäftsführer der Matra AG. Die gleiche Stossrichtung, diesmal aus der Sicht des Herstellers, behandelte in der Folge der zuständige Verkaufsleiter für Europa bei John Deere:

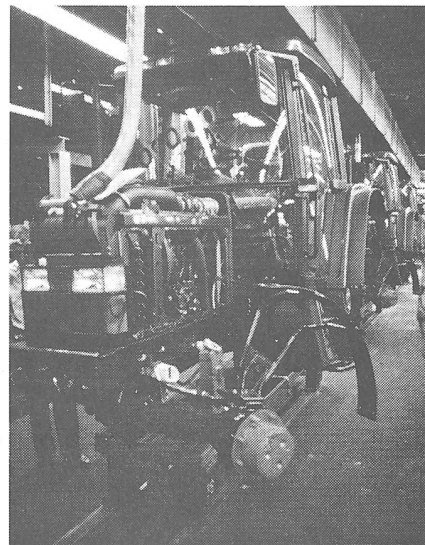
Auf einem schwindenden Markt kämpfen noch zu viele Anbieter mit Überkapazitäten. Um sich in dieser schwierigen Zeit seine Marktchancen zu bewahren, braucht es zwingend innovative Produkte zu günstigen Preisen. Eine kostengünstige Produktion und marktgerechte Produkte werden zur Existenzfrage. Ein angemessener Gewinn ist für die Forschung und Weiterentwicklung sowie für die Verbesserung der Produktionsanlagen nötig. Das Bangen um die Arbeitsplätze lastet auch bei einem gesunden Unternehmen auf den Mitarbeitern, denn Abbau der Kapazitäten und Kostenminimie-

rung in der Produktion ist im Endeffekt immer gleichbedeutend mit dem Streichen von Arbeitsplätzen.

Die Gewinnrealisierung sei bei technisch einfachen Traktoren der unteren Leistungsklasse besonders schwierig. Es sei deshalb naheliegend, dass in diesem Marktsegment vorab mit Herstellern in Billiglohnländern eine Zusammenarbeit gesucht werde. Der Vertrieb eines solchen Fremdfabrikates könne bei strikter Einhaltung von Qualitätsnormen die eigene Angebotspalette bereichern und ergänzen. Unter diesem Blickwinkel ist also die Kooperation von John Deere mit Zetor zu sehen.

Eine Werksbesichtigung ergänzte die Theorie. Viele Details der Fabrikation sowohl bei der Herstellung der Einzelteile als auch bei der Endmontage konnten beobachtet werden. Dabei gab die Firma auch bereitwillig über Eigenentwicklungen und das Know-how Auskunft.

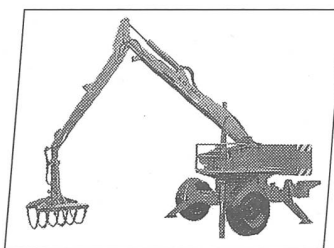
Rudolf Gnädinger LBL



Nicht programmiert, aber dennoch fast schon denkwürdig: Die Schweizer Besucher werden Zeugen des millionsten J.D., der über das Band läuft. Deutlich erkennbar ist das seit langem erwartete, aber bislang erst an Prototypen realisierte Fahrgestell bei einem Traktor. (Bild: R. Burgherr, BUL)

Sie versetzen Berge!

Das werden Sie schnell merken, wenn Sie sich für einen von über 20 verschiedenen **LO-MA Hydrauliklader**-Typen entscheiden.

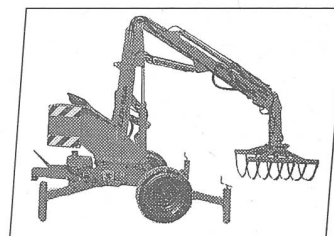


Verlangen Sie unverbindliche Unterlagen

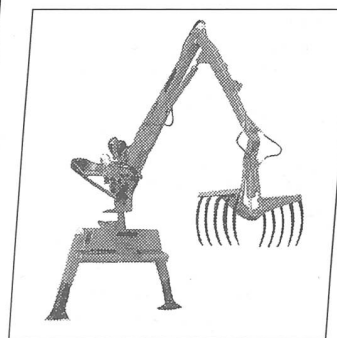
Name _____

Vorname _____

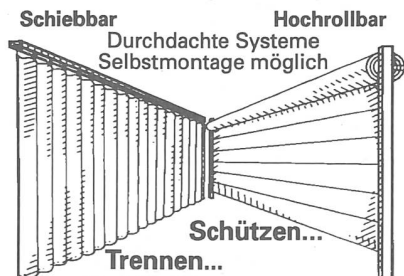
Adresse _____



Wir führen auch das für Ihre Bedürfnisse am besten geeignete Modell.



Blachen – Vorhänge Mobile Trennwände



weitere Bieri-Produkte:

- Hüllen ● Lastwagenblachen
- Werbetransparente beschriftet

Bieri

Bieri Blachen AG
CH-6022 Grosswangen
Telefon 045-710 740
Telefax 045-712 977

Landtechnik Zollikofen

Eichenweg 39 3052 Zollikofen Telefon 031 910 85 20